

Ausstellung

Ein französisches Ritterturnier im königlichen Château Loches in der Touraine, 13. Jhd.

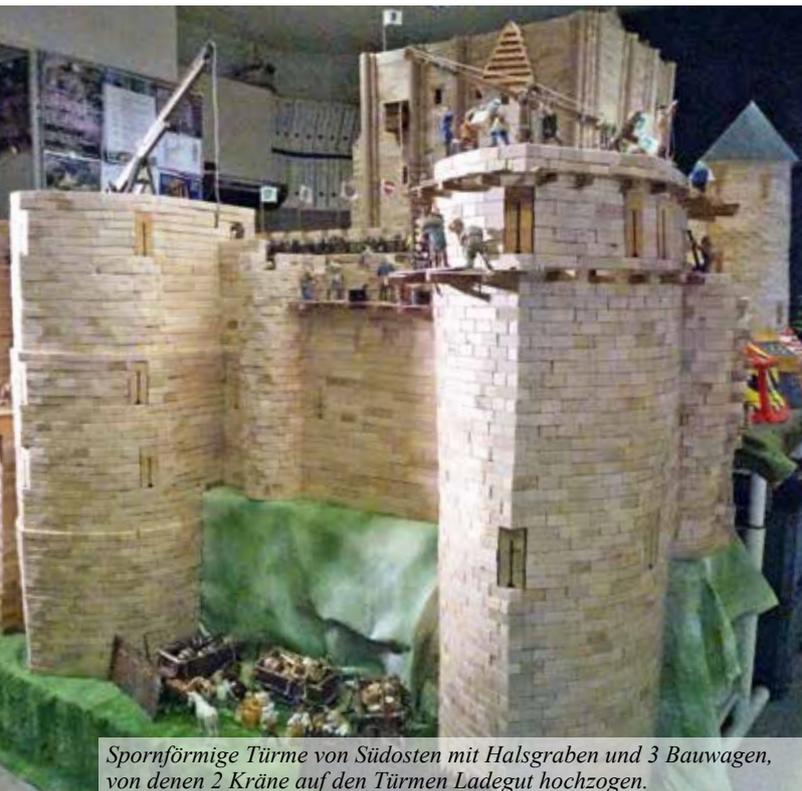
Erneut stellt die Gesellschaft für Internationale Burgenkunde aus Aachen (GIB) ein französisches Thema vor.

Wurde in der letzten FM-Ausgabe 4/21 das berühmte Gailard an der Seine von Richard Löwenherz in einem Modell in M 1:25 gezeigt, warten Michael und Bernhard Siepen mit einem neuen Modell auf: *Ein französisches Ritterturnier im königlichen Château Loches z. Zt. des 13. Jhdts.*, das in 3 Monate langer Arbeit – auf 3.40m Länge x 2.40m Breite x 2,30 m Höhe – wiederum im großen Maßstab 1:25 errichtet wurde. Es basiert erneut auf exakten Plänen des französischen Burgenexperten Dr. Jean Mesqui aus seiner Veröffentlichung *Deux Donjons construits de l'an Mil en Touraine – Langeais et Loches*. Wiederum besteht es aus zigtausend, aufeinander geschichteten losen Buchenholzelementen, von denen ein Großteil zuvor zugeschnitten werden musste, wiederum ein Mammutwerk der Modellbauer. Leider wird alles nach der Ausstellung wieder in Einzelteile zerlegt und gelagert.

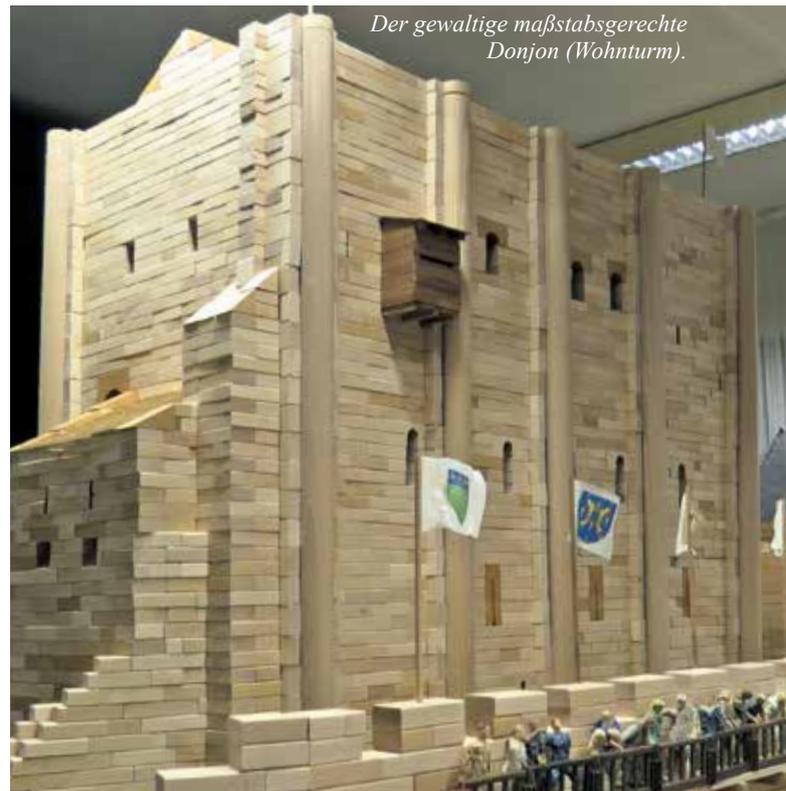
Im Mittelpunkt des Modells überrascht ein Teil eines französischen Ritterturniers, das noch 2009 in einer Großausstellung im Landesmuseum Bonn im Kontext zum Donjon von Coucy vorgestellt wurde, siehe *Figuren Magazin* 3/2014. Die Zuschauertribünen längs der Stechbahn hatten in der Vorburg keinen Platz mehr, sodass die Zuschauer auf höheren Mauern Platz finden mussten. Das Turnier fällt in die



Château Loches von Südwesten, im Vordergrund die spornförmigen Türme mit Eingangstor.



Spornförmige Türme von Südosten mit Halsgraben und 3 Bauwagen, von denen 2 Kräne auf den Türmen Ladegut hochzogen.



Der gewaltige maßstabsgerechte Donjon (Wohnturm).

Zeit König Ludwig des IX., genannt der Heilige, der zu Pferd abgebildet ist. Die Ausrichtung des Turniers in der Königsstadt Loches war sehr bedeutungsvoll, denn der französische Hochadel war präsent, wiedergegeben in den Farben ihrer Wappen. Fahnen und Zelte schmückten entsprechend das herausragende Ereignis. Eine Abänderung der aus dem 11.Jhdt. stammenden Burg mit rechteckigem Donjon (Wohnturm) auf spornförmige Rundtürme wird gleichzeitig mit ihnen im Bau befindlichen Dachstühlen dargestellt, sodass auch wieder dutzende Bauarbeiter auf Gerüsten in Szene gesetzt werden. 2 Baukräne sind ebenfalls im Einsatz, die Dachbalken aus dem Burgraben in die Höhe transportieren.

Insgesamt sind ca. 250 Figuren in Szene gesetzt aus eigener Herstellung und Abänderungen von Eisenbahnfiguren der Firma Preiser, die auf das 13.Jhdt. bezogen sind, und Turnierfiguren der Fa. Lineol/Duscha: Bauarbeiter, Zimmerleute, Dachdecker, Marketender- und Turnierfiguren.

Geschichte des Modellvorbildes

Im 12.Jahrhundert war die Burg in Loches Schauplatz langer Belagerungen, als Heinrich II. von England und seine beiden Söhne, Richard Löwenherz und Johann Ohneland, mit dem französischen König Philipp II. August um den Besitz der Touraine kämpften. Als Statthalter Richards überließ Johann die Burg schließlich im Jahr 1193 der französischen Krone. Richard akzeptierte diesen Handel nicht und eroberte sie 1194 ohne große Gegenwehr zurück.

Nach dem Tod seines Bruders erbte Johann die englische Krone und den Besitz von Loches. König Philipp griff 1204 erneut an, belagerte die Burg ein Jahr lang und zwang sie Ostern 1205 zur Übergabe. Ludwig der Heilige gliederte die Anlage schließlich in die französische Kronlande ein. So blieb es bis zur Französischen Revolution. Während des Hundertjährigen Krieges wurde sie zwar von englischen Truppen belagert, konnte aber nicht eingenommen werden. Der Donjon diente noch bis 1926 als Gefängnis.

Ausstellung

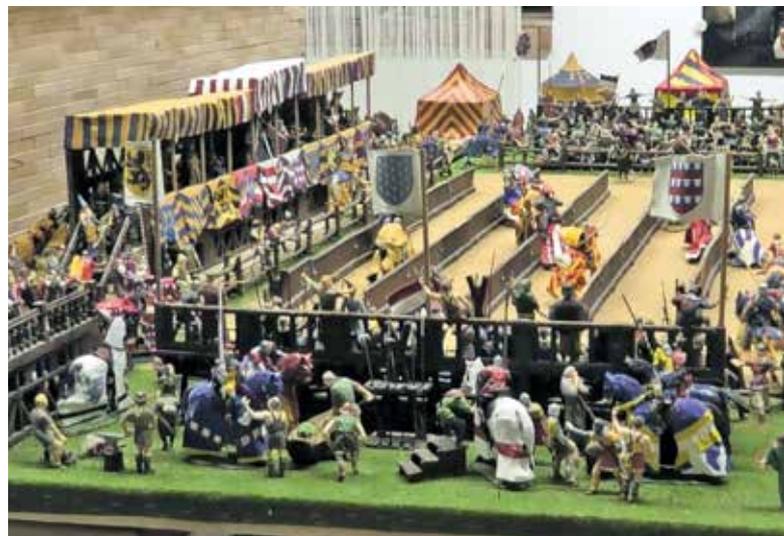
Das v.g. Modell mit einem noch zu erstellenden Übersichtsmodell in M 1:250 mit dem Ensemble um den Donjon mit seinen vielen Ringmauern und Türmen soll vom 21.Mai bis zum 25.Juni der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Wenn die Ausstellung auch noch nicht fertig gestellt ist, kann man heute schon feststellen: Wieder ein imposantes Modell in M 1:25 für die GIB von Michael und Bernhard Siepen.

Infos: Gesellschaft für Internationale Burgenkunde Aachen e.V., Dipl.-Ing. Bernhard Siepen, Grindelweg 4, 52076 Aachen, Tel. 0241 - 604500 / www.burgenkunde.de

Fotos: Bernhard Siepen, GIB / Aachen.



König Ludwig IX, Auftraggeber der spornförmigen Rundtürme.



Beindruckend reichhaltig gestaltete Szenen des Ritterturniers.



Das französische Ritterturnier in eindrucksvoller Vielfalt.